

MONTAGEANLEITUNG

Mit dem BRIGX Winkel einen Sichtschutz bauen



1.1 ALLGEMEIN

Lesen Sie die Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage kann von einer Person durchgeführt werden, es ist aber generell empfohlen, die Montage zu zweit durchzuführen.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der BRIGX Winkel dient dazu, Einzelkomponenten aus verschiedenen Materialien zu einem einfach montierbaren Bauelement zusammenzusetzen. Diese können anschließend an vorhandene Strukturen eingehängt werden.

Wie z.B. :

- Stabzäune (Einfach-/Doppelstabzaun, leicht 6/5/6 & schwer 8/6/8)
- Gabionen mit einem vertikalen Stabraster von 10 cm oder einem vielfachen
- Zaunpfosten

Alle anderen Anwendungsfälle fallen nicht unter die bestimmungsgemäße Verwendung und liegen in der Verantwortung des Anwenders.

1.3 SICHERHEITSHINWEISE

- Vorhandene Stabmatten/Pfosten müssen anfallende Kräfte durch Eigengewicht und Windlast aufnehmen können.
- Jeder BRIGX Winkel darf mit **maximal 25 kg** belastet werden.
- Bei korrekter Anwendung tritt kein Versagen der BRIGX-Produkte ein.
- Für die Sicherheit der **tragenden** Konstruktion ist der Anwender verantwortlich!

2. MONTAGE AM DOPPELSTABZAUN

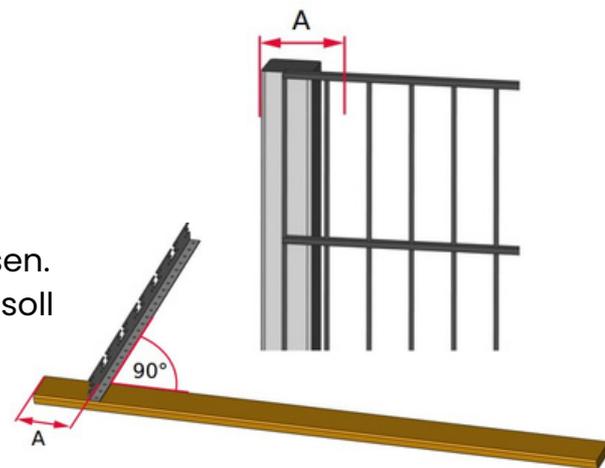
Die erstellten Sichtschutzmodule sollen sich kollisionsfrei in den vorhandenen Stabmattenzaun einhängen lassen. Auch soll ein regelmäßiges Bild erzeugt werden, wenn Module übereinander gehängt werden.

Hierfür ist folgendes zu beachten:

2.1 POSITION ERSTER BRIGX WINKEL

Abstand (**A**) zwischen Anfang des Zaunes und der Mitte zwischen den zwei nächsten freien vertikalen Stäben messen. Winkel rechtwinklig mit dem Abstand A montieren. Hierbei soll der Winkel bündig an der Leiste anliegen.

Diese Vorgehensweise erfordert keine große Genauigkeit, da das Modul um bis zu ± 2 cm seitlich verschoben werden kann.



2.2 Position Abschlusswinkel

Der Abstand der BRIGX Winkel zueinander sollte immer ein vielfaches von 5 cm betragen. So ist immer gewährleistet, dass das Sichtschutzelement horizontal um ± 2 cm verschoben werden kann, um Montagetoleranzen auszugleichen.

2.3 Montage der Leisten

Abstand der Leisten untereinander (Oberkante - Oberkante) ergibt sich aus der zu montierenden Leistenanzahl. Bei der Montage ist auf Parallelität der Leisten zu achten.

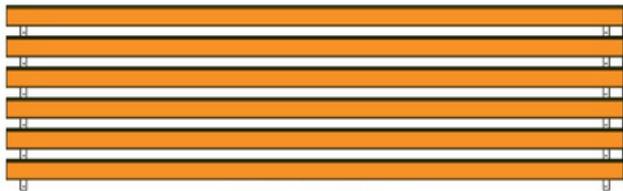
Formel (in cm): $B = 60 / \text{Anzahl}$



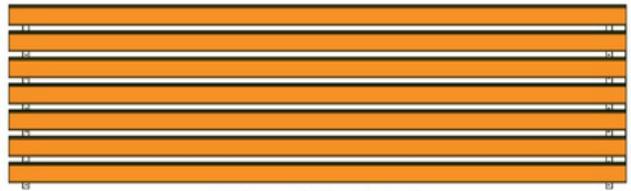
Anzahl Leisten	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abstand B in cm	30	20	15	12	10	8,57	7,5	6,67	6	5,45	5

Beispiele für Abstände

Leisten ca. 7 cm hoch



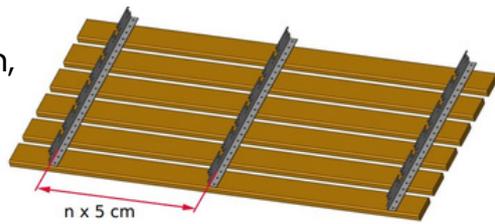
6 Leisten - 10 cm Abstand



7 Leisten - 8,57 cm Abstand

2.4 Zwischenwinkel

Um weiterhin eine Montagetoleranz von +/- 2 cm zu gewährleisten, sollten weitere Winkel mit einem Abstand von einem vielfachen von 5 cm zum ersten Winkel montiert werden. Hierbei ist auch die Windlast, abhängig von der Montageart, zu berücksichtigen.



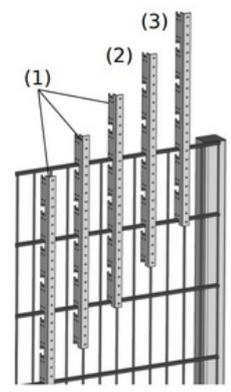
2.5 Montagearten

Es werden drei Montagearten unterschieden:

1. Überstand bis 20 cm
2. Überstand 30 cm
3. Überstand 40 cm

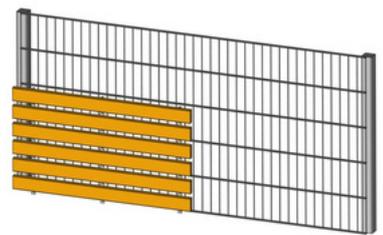
Hinweis

Ab 20 cm Überstand ist jeder überstehende Winkel, mit einer BRIGX Aushebesicherung an der obersten möglichen Position zu sichern.



2.6 Sichtschutzelemente einhängen und sichern

Das erste Sichtschutzelement ist ganz unten einzuhängen. Alle Sichtschutzelemente, die darüber montiert werden, können identisch aufgebaut werden.



Sicherheitshinweise

Jedes Sichtschutzmodul sollte an den jeweils äußeren BRIGX Winkeln, mit je einer BRIGX Aushebesicherung gesichert werden. Sichtschutzmodule, die den Stabmattenzaun um mehr als 20 cm überragen, sind an jedem BRIGX Winkel an den oberen Stäben des Stabmattenzaunes zu sichern.

